

NACHGELESEN

Informationen für Mitglieder und Partner der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen

Juli 2023

Mitgliederversammlung 2023

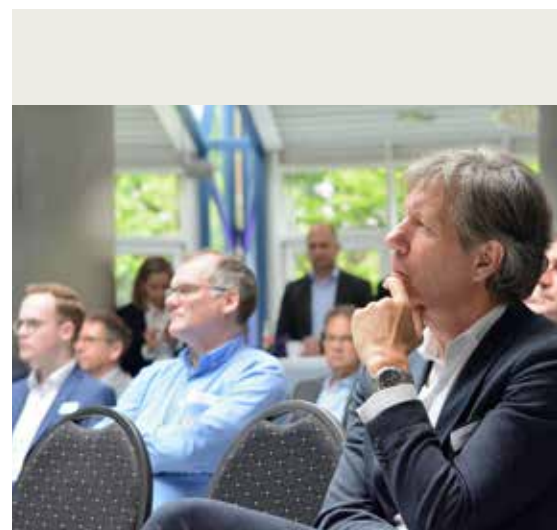
Der Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Ruhr/Vest e.V. hat seine Mitgliederversammlung in diesem Jahr in Herne veranstaltet. In der Mulvany Villa des Shamrockparks tagte der Verband, nachdem bei den vorgelagerten Bochumer Unternehmerversprächen Zeit für Imbiss und gute Gespräche war.



Prof. Dr. Martin Werding

Prof. Dr. Martin Werding vom Lehrstuhl für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sprach zum Thema „Sozialfinanzen und Demografischer Wandel: Notwendige Reformen“. Er ging in seinem Vortrag auf die demografische Entwicklung in Deutschland ein, leitete davon die Auswirkungen auf die Sozialfinanzen ab und bewertete anschließend die aktuellen Pläne der Politik.

„Die Zahlen zur demografischen Entwicklung in Deutschland lassen den Schluss zu, dass die Bevölkerung schrumpfen wird. In jedem Fall aber altern – und das schnell, stark und dauerhaft“, so Prof. Werding, der im Anschluss auf die Auswirkungen dieser Entwicklung auf die Sozialfinanzen einging. „Unter dem derzeit geltenden Recht müssen die Beitragsätze der



Aufmerksam verfolgten die rund 40 Gäste der Bochumer Unternehmerverspräche den Vortrag von Prof. Werding. Hier Dirk Linnepe, Vorstandsmitglied des AGV Metall Ruhr/Vest.

Sozialversicherungen in allen Zweigen stark erhöht werden: von zuletzt knapp 40% (der beitragspflichtigen Bruttoentgelte) könnten sie bis 2040 auf 50% steigen, bis 2060 auf 55%, bis 2080 weiter auf 60%. Eine verstärkte Steuerfinanzierung der Sozialausgaben ist keine Alternative“, stellte Prof. Werding klar.

Sein Fazit: „In den letzten 15 Jahren haben Politik und Öffentlichkeit die demografische Alterung weitgehend verdrängt – nichts tun ist aber keine Option. Die Effekte sind so stark, dass keine einzelne Stellschraube ausreicht, sie auszugleichen oder auch nur spürbar zu mildern. Nötig ist daher eine Mehr-Felder- und Mehr-Phasen-Strategie, denn ohne Reformen in den Sozialversicherungen wird es nicht gehen. Klar ist schon heute: die nächsten 15 Jahre werden in jedem Fall schwierig.“



Kulinarische Highlights gab es am Rande der Bochumer Unternehmerverspräche ebenfalls.

Stipendium

Der Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Ruhr/Vest e.V. hat erneut ein Begabtenstipendium verliehen. Takeshi Lakebrink studiert an der RWTH Aachen Maschinenbau und wird dabei künftig vom AGV mit einem Stipendium unterstützt.



Der AGV-Stipendiat Takeshi Lakebrink (l.) erhielt seine Stipendienurkunden aus den Händen von Dirk W. Erlhöfer.

BOCHUMER UNTERNEHMERSGESPRÄCHE 2023



Der Vorsitzende Friedrich W. Wengeler begrüßte die Gäste zu den Bochumer Unternehmergesprächen.



Ehrungen für langjährige Ehrenamtstätigkeiten erhielten die Vorstandsmitglieder Christian Vogelsang (l.) und Rüdiger Oostenryck (2.v.l.). Es gratulierten der amtierende Vorsitzende Friedrich Wilhelm Wengeler (3.v.l.) sowie die ehemaligen Vorsitzenden Wolfgang Engelbracht (3.v.r.) und Frank Becker (2.v.r.). Hauptgeschäftsführer Dirk W. Erlhöfer (r.) überreichte die Urkunden.

Vorstandswahlen

Bei den Neuwahlen des Vorstandes hat es keine Änderungen gegeben. Friedrich Wilhelm Wengeler (Wengeler & Kalthoff Hammerwerke GmbH & Co. KG, Hattingen) ist in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt worden. Auch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Oostenryck (Bochumer Eisenhütte GmbH & Co. KG) und Christian Vogelsang (Vogelsang Elektromotoren GmbH, Bochum-Wattenscheid) wurden wiedergewählt. Erneut in den Vorstand gewählt worden sind Dirk Linnepe (Breuer-Motoren GmbH & Co. KG, Bochum), Friedrich Appelberg (BOMA-FA Armaturen GmbH, Bochum), Dr. Michael Knepper (Rheinzink GmbH, Datteln) und Dirk W. Erlhöfer (AGV).